

Ostpreußen - Mythos und Geschichte - 10 Tage

Danzig - Masuren - Königsberg - Kurische Nehrung - Klaipeda

Ostpreußen war und ist auch heute wieder eine Reise wert. Nicht nur wegen seiner schönen

Landschaft sondern auch wegen einer Vielzahl an historischen Stätten. Das ehemalige Ostpreußen

ist heute dreigeteilt - in das litauische Memelland, den südlichen, polnischen Teil und

das Königsberger Gebiet als russische Exklave auf dem Gebiet der EU. Für Naturliebhaber hält

das Gebiet eine unerschöpfliche Vielfalt bereit. Die Sanddünen und Schilfgürtel der Kurischen

Nehrung und die Wälder und Seenlandschaft der Masuren. Aber auch die bunten Fischerdörfer und

Badeorte an der Ostseeküste, sowie sehenswerte Städte wie Memel, Allenstein oder Elbling sind

einen Besuch wert. Ein Höhepunkt unserer Reise ist die ehemalige Haupt- und Residenzstadt

Königsberg. Im Krieg fast vollständig zerstört und zum sowjetischen Kaliningrad umbenannt,

versucht die Stadt heute wieder die ehemals deutsche Vergangenheit ans Licht zu bringen.

1. Tag: Anreise

Über den Grenzübergang Pomellen geht die Fahrt in Richtung Stettin. Weiterfahrt durch Pommern bis

nach Köslin, wo Sie heute übernachten.

2. Tag: Bernsteinküste - Zoppot

Über die kaschubische Metropole Stolp, mit dem Schloss, Stadttoren und Kirchen, führt der Weg

direkt zur Bernsteinküste und nach Leba mitten im Slowinski-Nationalpark. Elektrowagen bringen Sie

zu den riesigen Wanderdünen. Am Nachmittag ist der Kurort Zoppot mit einer der längsten Molen

Europas, Ihr Ziel. Ihre Reise führt Sie weiter in die Dreierstadt Danzig, wo Sie Ihr Hotel beziehen.

3. Tag: Danzig - Dom Oliwa

Viele Besucher sind von der Schönheit der Dreierstadt Danzig überrascht. Es ist eindrucksvoll, in

der nostalgischen Altstadt die Lange Gasse, das Krantor, die riesige Marienkirche und vieles mehr zu

besichtigen. Bei der Fahrt am „Alten Hafen“ entlang eröffnet sich sobald der Blick auf die „Westerplatte“.

Nach der Besichtigung des Doms Oliwa steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Eine Schifffahrt

oder der Besuch des Solidarnosc Museums bietet sich an. Sie übernachten nochmals in Danzig.

4. Tag: Marienburg - Königsberg

Die imposante Marienburg, eine der größten Wehranlagen Mitteleuropas, gegründet vom Deutschen

Orden, zieht seine Besucher magisch an. Diese Burg muss man gesehen haben. Danach gehts zur

Grenze nach Mamonovo und weiter in die russische Enklave Kaliningrad. An der Grenze empfängt Sie

der russische Reiseleiter, der Ihnen das ehemalige Königsberg zeigen wird.

5. Tag: Königsberg - Rauschen - Cranz - Nidden

Gibt es das alte Königsberg noch? Diese Frage wird jeder Besucher der Stadt für sich selbst beantworten

müssen. Nach einer ereignisreichen Vergangenheit ist das ehemalige Königsberg heute meist

nur noch in den Resten der Stadtbefestigung zu finden. Sie besichtigen den Dom und das Kant-

Museum. Anschließend fahren Sie an die Ostsee, wo die ehemaligen Seebäder Rauschen und Cranz

gestern wie heute zahlreiche Touristen anziehen. Im

Leistungen:

- Rundreise im Komm mit - Reisebus
 - 9x Übernachtung in guten, landestypischen Hotels, davon 1x Raum Köslin, 2x Danzig, 1x Königsberg, 2x Nidden, 1x Kaunas, 1x Sensburg/Masuren, 1x Thorn
 - 9x Frühstück meist als Buffet
 - 8x Abendessen in den jeweiligen Hotels als 3-Gang-Menü bzw. Buffet
 - 1x Abendessen im rustikalen Restaurant auf der Kurischen Nehrung
 - Stadtführungen in Danzig, Kaunas, Klaipeda
 - Stadtführung Königsberg inklusive Eintritt in den Dom und ins Kant-Museum
 - Eintritt und Führung Marienburg
 - Besuch der Kurischen Nehrung inklusive Naturschutzgebühren
 - Fähre Kurische Nehrung - Klaipeda
 - Eintritt Thomas-Mann-Haus
 - Eintritt Vogelwarte Rositten
 - Besichtigung Slowinski-Nationalpark inklusive Eintritt zur Hohen Düne
 - Deutschsprachige örtliche Reiseleitung in Polen, Königsberg/Russland und im Baltikum
 - Taxigutschein für Ihren Haustürtransfer
- Wichtige Hinweise:
Mindestteilnehmer: 20 Personen
Gültiger Reisepass erforderlich! Für die Einreise nach Russland benötigen Sie ein Visum!
Visabeschaffung für GUS: 95,00 EUR (Stand 2018)
Für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie:
4 Komm mit - Treuepunkte

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Visum	95 €
-------	------

Preis:

21.05.2019 - 30.05.2019 - Hotel lt. Ausschreibung	
Doppelzimmer lt. Ausschreibung	1015 €
EZ lt. Ausschreibung inkl. Zuschlag	1220 €

Seebad Rauschen finden Sie schöne Villen aus

dem 19. Jahrhundert, gepflegte Häuser mit roten Ziegeldächern und kleinen Türmchen, Straßencafes

und Fischrestaurants. Im ehemaligen Fischerdorf Cranz schätzen Besucher vor allem die frische

Meeresluft der Ostseewinde. Danach geht's auf die Kurische Nehrung. Sie spazieren zur Aussichtsplattform

der Hohen Düne und besuchen die Vogelwarte in Rositten. Danach verabschiedet sich der

russische Reiseleiter. Ihre Hotelzimmer sind jenseits der russischen Grenze im litauischen Nidden auf der

Nehrung reserviert.

6. Tag: Kurische Nehrung - Nidden

Sie haben den ganzen Tag Zeit, die Schönheiten der Kurischen Nehrung zu entdecken. Durch seine

geschützte Lage ist der Landstreifen in der Ostsee ein wahres Naturparadies. Weitläufige Sandstrände,

ein bewaldetes Hinterland, endlose Schilfgürtel und schmucke kleine Ortschaften prägen das Bild.

Sie besichtigen die „Große Düne“ und besuchen in Nidden das Thomas-Mann-Haus, der einige Male in

dieser wunderschönen Landschaft zu Gast war. Und wenn Sie Glück haben, finden Sie am breiten Sandstrand

vielleicht auch ein Stückchen Bernstein. Das Abendessen haben wir heute in einem rustikalen

Restaurant für Sie reserviert. Sie übernachten nochmals im Hotel im schönen Nidden.

7. Tag: Klaipeda - Kaunas

Nach dem Frühstück fahren Sie zum Fährhafen und setzen mit der Fähre nach Klaipeda über. Die wechselvolle

Geschichte des ehemaligen Memel wurde von Deutschen, Preußen und Litauern gleichermaßen

beeinflusst. Die Altstadt ist geprägt durch Speicher und die für Litauen eher untypischen

Fachwerkbauten. Das Denkmal des „Ännchen von Tharau“ krönt das Dach des Simon-Brunnen auf

dem Platz vor dem Theater. Danach führt Sie die Fahrt zunächst nach Siauliai mit dem „Berg der

Kreuze“ und schließlich weiter nach Kaunas. Die Stadt am Zusammenfluss von Memel und Neris war

20 Jahre lang provisorische Hauptstadt Litauens. Die wunderschöne Altstadt entdecken Sie während

eines Spazierganges. Danach verabschiedet sich die litauische Reiseleitung und Sie beziehen Ihr Hotel.

8. Tag: Masuren - Wolfsschanze - Heilige Linde

Sie verlassen Litauen und fahren nach Rastenburg in den Masuren. Hier erwartet Sie unser polnischer Reiseleiter

zur Rundfahrt in den nördlichen Masuren. Sie beginnen mit der Besichtigung der Wolfsschanze,

dem ehemaligen Hitler-Hauptquartier. Die Ruinen der gesprengten Bunker im Wald zeugen vom

Größenwahn der Nazidiktatoren. Danach wechselt die Szenerie. Die Fahrt führt durch wunderschöne

Baumalleen und verträumte Wege zur Heiligen Linde, einer bezaubernden Wallfahrtskirche. Die

prächtige barocke Kirche mit angebautem Kloster gehört mit Recht zu den berühmtesten Kirchen

des Ermlandes. Den Tag beschließen Sie mit einem Spaziergang in Nikolaiken, dem wohl bekanntesten

Ferienort der Masuren. Am Abend beziehen Sie unser langjähriges Stammhotel in Sensburg direkt

am malerischen Czosee.

9. Tag: Nach Thorn

Nach dem Frühstück bleibt noch Zeit für einen kleinen Bummel an der Strandpromenade, ehe Sie über

Allenstein nach Thorn kommenn. Die Geburtsstadt des bekannten Astronomen Nikolaus Kopernikus

lernen Sie bei einer Stadtführung kennen. Besonders die imposanten gotischen Backsteinbauten

werden Sie beeindrucken. Sie sehen das Rathaus, die Marien- und Johanniskirche. Der spätere Nachmittag

und der Abend stehen für eigene Erkundungen oder einen Einkaufsbummel zur freien

Verfügung.

10. Tag: Heimreise

Mit unvergesslichen Eindrücken und der Gewissheit, sehr viel vom ehemaligen Ostpreußen kennengelernt

zu haben, treten Sie die Heimreise an. Am Abend kommen Sie wieder in Sachsen an.